

Gutachterverfahren

Wettbewerbsmanagement - Realisierungsworkshop Wohnen am Kunst-Campus

Auftraggeber	Groth Gruppe
Kurzbeschreibung	<p>Die Groth u-invest Achte GmbH & Co. Kunst-Campus KG, vertreten durch die Groth Gruppe, hat Teile des Flurstücks 279 in der Heidestraße im Bezirk Mitte nördlich des Hamburger Bahnhofs am Kunst-Campus erworben. Ziel war es, die zentrale innerstädtische Fläche als Wohnstandort mit Sondernutzungen im Erdgeschoss zu entwickeln.</p> <p>Das Grundstück befindet sich am „Kunst-Campus“, direkt am Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal, neben dem Hamburger Bahnhof und gegenüber der Flick-Collection. Es ist Teil der „Europacity“, eines der Hauptentwicklungsgebiete der Stadt. In unmittelbarer Nähe befindet sich der Hauptbahnhof.</p> <p>Um den gestalterischen Ansprüchen durch die besondere Lage gerecht zu werden, wurde ein zweistufiges konkurrierendes Gutachterverfahren mit Bauherren, Vertretern aus der Verwaltung sowie 6 teilnehmenden Architekten/ innen durchgeführt.</p>
Leistungen	Formulierung und Zusammenstellung der Auslobungsunterlagen, Vorbereitung, Durchführung und Moderation von Rückfragenkolloquium und Workshopsitzungen, Durchführung der Vorprüfung inkl. Vorprüfbericht,
Bearbeitung	September 2012 bis Februar 2013

Heide & von Beckerath



Léon Wohlhage Wernik



Claus Neumann Architekten



Nöfer Architekten



Spengler Wiescholek Architekten



zanderroth architekten

